

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) der proSenio GmbH („proSenio“ oder „wir/uns“) treten mit Wirkung zum 15.6.2023 in Kraft und ersetzen unsere bis dahin gültigen AGB. Unsere Lieferungen, Leistungen und sonstigen vertraglichen Geschäftsbeziehungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB. Sie gelten neben allen künftigen Geschäftsbeziehungen auch für alle laufenden Geschäftsbeziehungen nach Maßgabe der Ziffer 2.3.

1.2 Diese AGB gelten grundsätzlich sowohl gegenüber privaten Endverbraucher („Bestellern“), als auch gegenüber Unternehmen („Beratern“).

2. Vertragsgegenstand

2.1 Vertragsgegenstand ist die Lieferung von Pflegehilfsmitteln (Pflegeboxen) zur ambulanten Pflege gegenüber Bestellern oder der Einkauf von Serviceleistungen von Beratern, die proSenio bei der Beratung von Bestellern zu den Lieferverträgen von Pflegehilfsmitteln unterstützen.

2.2 Alle Angaben zu den Pflegehilfsmitteln und Preisen vor Vertragsschluss sind freibleibend und unverbindlich. Produktabbildungen müssen nicht immer mit dem Aussehen der gelieferten Produkte übereinstimmen. Insbesondere kann es nach Sortimentserneuerungen der von proSenio unabhängigen Hersteller zu Veränderungen im Aussehen von Produkten kommen. Mängelansprüche bestehen insoweit nicht, als die Veränderungen der Produkte für den Besteller in Hinblick auf ihren Zweck und Nutzen zumutbar sind.

2.3 Notwendig werdende, dem Besteller bzw. dem Berater zumutbare Änderungen des Inhalts der zwischen proSenio und dem Besteller bzw. dem Berater bestehenden Verträge, einschließlich dieser AGB, werden dem Besteller bzw. den Berater mit einer Vorlaufzeit von mindestens sechs (6) Wochen schriftlich oder in Textform (per E-Mail oder Fax) angezeigt. Solche Änderungen können insbesondere aufgrund einer Änderung im Sortiment der Hersteller, einer Produktumstellung bei proSenio oder aufgrund einer Gesetzesänderung notwendig werden. proSenio wird den Besteller bzw. den Berater über den Grund der notwendig werdenden Vertragsänderung informieren. Widerspricht der Besteller oder der Berater nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Erhalt der geänderten Vertragsbedingungen gegenüber proSenio schriftlich oder in Textform (per E-Mail oder Fax), geltend die Änderungen als genehmigt.

2.4 Die bestellten und gelieferten Pflegehilfsmittel sind nur für den persönlichen Gebrauch des Bestellers im Rahmen der ambulanten Pflege bestimmt. Der gewerbliche Weiterverkauf an Dritte ist nicht gestattet.

2.5 Der Vertrag mit einem Berater hat die Beratung und Aufklärung von Bestellern über den Inhalt der Pflegeboxen sowie eine etwaige Kostentragung nach Maßgabe der Ziffer 3.2 zum Gegenstand.

3. Vertragsabschluss

3.1 Ein Liefervertrag zwischen proSenio und dem Besteller wird wie folgt geschlossen:

3.1.1 Der Besteller stellt proSenio bei Abgabe seines Angebots auf Abschluss eines Liefervertrages wahrheitsgemäße Informationen über seine persönliche Versorgungssituation mit Hilfsmitteln (Name, Anschrift, Versicherungsnummer, mindestens Pflegegrad 1 etc.) zur Verfügung („Persönliche Informationen“). Etwaige Änderungen im Versicherungsstatus bzw. der Pflegegradeinstufung sowie sonstige Änderungen der „Persönlichen Informationen“ hat der Besteller proSenio innerhalb von zwei Wochen nach der Änderung schriftlich mitzuteilen. Im Fall einer nicht rechtzeitigen oder unterlassenen Mitteilung, ist der Besteller gegenüber proSenio zum Schadensersatz verpflichtet, wenn und soweit die Pflegekasse aufgrund der nicht gemeldeten Veränderungen proSenio nicht sämtliche Kosten für die gelieferten medizinischen Pflegehilfsmittel erstattet.

3.1.2 Der Besteller kann das Angebot persönlich abgeben oder einen Dritten mit der Bestellung in seinem Namen beauftragen. Die Bevollmächtigung des Dritten ist im Auftragsdokument oder durch separate Vollmacht nachzuweisen.

3.1.3 Der Besteller gibt ein Angebot ab, das von proSenio angenommen wird. Einen Anspruch auf Annahme des Vertrages durch proSenio hat der Besteller nicht. Der Besteller hat folgende Möglichkeiten, ein Angebot abzugeben:

3.1.3.1 Am Telefon: Der Besteller gibt seine Bestellung im Rahmen eines Telefons mit proSenio ab, wobei er den Inhalt seiner Bestellung so detailliert wie möglich unter Berücksichtigung seiner Bedarfssituation festgelegt hat. proSenio berät den Besteller bei Bedarf, wenn dieser nicht bereits von dem Berater umfassend beraten wurde. proSenio stellte dem Besteller eine Zusammenfassung seiner Bestellung per E-Mail zur Verfügung.

3.1.3.2 Auf der Webseite: Der Besteller kann auf der Webseite „sanubi.de“

durch Ausfüllen des dort abrufbaren Bestellformulars ein Angebot auf Bestellung einer Pflegebox abgeben. Durch die Bestätigung des Buttons „Jetzt bestellen“ gibt der Besteller ein verbindliches Angebot ab.

3.1.3.3 Durch Zusendung einer Kostenübernahmeerklärung: Die Zusendung der Bewilligung der gesetzlichen Pflegekasse des Bestellers auf Übernahme der Kosten der medizinisch notwendigen Pflegehilfsmittel an proSenio (Kopie oder Original) stellt ein verbindliches Angebot auf Lieferung der in der Bewilligung spezifizierten Pflegehilfsmittel dar.

3.1.3.4 Schriftlich per E-Mail, Post oder Fax: Der Besteller kann sein Angebot formlos per E-Mail, Post oder Fax an die proSenio richten, dass die Persönlichen Informationen des Bestellers enthalten sollte.

3.1.4 Unsere Internetpräsenz als solche, insbesondere die Darstellung der Pflegeboxen und einzelner Pflegeprodukte auf sanubi.de, stellt kein bindendes Angebot von Seiten der proSenio dar.

3.1.5 Die proSenio nimmt das Angebot des Bestellers an, indem wir dem Besteller eine Versandbestätigung oder ein separates Schreiben über die Annahme per E-Mail oder per Post zusenden, oder die bestellte Pflegebox dem Besteller ohne weitere Bestätigung zusenden.

3.2 Die gesetzlich versicherten Besteller werden von dem Berater oder proSenio im Rahmen des Bestellprozesses umfassend darüber informiert, dass die Pflegekasse die Kosten nur für diejenigen Pflegehilfsmittel und in dem finanziellen Umfang übernimmt, für die die Pflegekassen eine Kostenübernahmeerklärung abgegeben hat. Der Besteller hat den Erhalt der Information zu bestätigen.

3.3 Die zu liefernden Mengen richten sich nach dem in der Kostenübernahmeerklärung angegeben oder in der Bestellung angegebenen Umfang der Pflegehilfsmittel. Die Mengen, die der Besteller über den in der Kostenübernahmeerklärung der gesetzlichen Pflegekassen angegebenen Bedarf hinaus bestellt sowie etwaige Sonderwünsche, hat der Besteller selbst zu bezahlen (Ziffer 6.1).

3.4 Der Beratervertrag zwischen proSenio und einem Berater kommt durch Unterzeichnung des dafür vorgesehenen Vertragsmusters zwischen proSenio und dem Berater zustande.

4. Vertragslaufzeit

4.1 Je nach Angebot des Bestellers und bei gesetzlich Versicherten abhängig von der Kostenübernahmeerklärung der zuständigen Pflegekasse wird der Vertrag zwischen proSenio und dem Besteller ohne feste Laufzeit oder mit fester Laufzeit geschlossen. Die Parteien können auch Lieferungen in regelmäßigen Abständen (eine Lieferung pro Monat) oder die unregelmäßige Lieferung einzelner Pflegeboxen auf Abruf durch den Besteller vereinbaren.

4.1.1 Bei Verträgen mit fester Laufzeit endet der Vertrag nach Ablauf der festen Laufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

4.1.2 Bei Verträgen ohne feste Laufzeit besteht die Verpflichtung des Bestellers zur Abnahme von mindestens einer (1) Pflegebox, es sei denn es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Pflegeboxen für gesetzlich Versicherte liefert proSenio in regelmäßigen Abständen (eine Lieferung pro Monat) oder auf Abruf des Bestellers, wenn und solange eine Bewilligung der gesetzlichen Pflegekasse vorliegt. Wenn eine Kostenübernahmeerklärung bei Angebotsannahme durch proSenio noch nicht vorlag, liefert proSenio – ohne dass eine Rechtspflicht dazu besteht – maximal eine (1) Pflegebox, es sei denn die gesetzliche Pflegekasse hat die Bewilligung zur Kostenübernahme vor der ersten Lieferung abgelehnt. Bei Nichtvorlage der Kostenübernahmeerklärung durch die Pflegekasse nach Lieferung einer (1) Pflegebox oder bei Ablehnung oder Rücknahme der Kostenübernahmeerklärung endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung durch eine Vertragspartei bedarf. Für die erste bzw. bis zur Ablehnung oder Rücknahme gelieferten Pflegeboxen gilt Ziffer 6.1. Für weitere Lieferungen von Pflegeboxen auf Selbstzahler-Basis bedarf es eines ausdrücklichen neuen Angebots des Bestellers.

4.2 Der Besteller und wir können Lieferverträge mit und ohne feste Laufzeit mit einer Kündigungsfrist von vier (4) Wochen zum Ende des Monats kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Die Kündigung ist in Textform (E-Mail oder Fax) oder schriftlich per Post zu erklären.

4.3 Die Lieferungen erfolgen im Inland frei Haus unter Ausnutzung des günstigsten Versandweges unserer Wahl.

4.4 Bestellungen werden im Allgemeinen und, wenn nichts Abweichendes zwischen proSenio und dem Besteller vereinbart ist, unverzüglich ausgeführt.

Sofern im Einzelfall aufgrund besonderer, durch proSenio nicht zu vertretenden Umstände keine unverzügliche Lieferung der Gesamtbestellung möglich ist, werden wir den Besteller darüber unverzüglich informieren und diesem den neuen Liefertermin und den Umfang einer etwaigen zwischenzeitlichen Teillieferung mitteilen. Wir tragen die durch die Teillieferung entstandenen Mehrkosten. Ist die Gesamtleistung aufgrund durch proSenio nicht zu vertretende Umstände auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, wird proSenio von seiner Lieferpflicht frei. Die Kostentragung entfällt; eine bereits erbrachte Zahlung durch die Pflegekasse oder den Besteller werden wir unverzüglich erstatten.

4.5 Eine feste Lieferzeit ist nur dann verbindlich, wenn dies schriftlich oder in Textform (per E-Mail oder Fax) zwischen den Parteien vereinbart wurde.

4.6 Die Pflegebox enthält Produkte von Herstellern, mit denen proSenio vertragliche Beziehungen unterhält. Eine Verpflichtung von proSenio, sich bei anderen Fremdlieferanten einzudecken, besteht nicht.

4.7 Fälle höherer Gewalt suspendieren die Lieferverpflichtung von proSenio für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Höhere Gewalt liegt insbesondere in Fällen von Kriegen, Überschwemmungen, Brandschäden, Streiks, Aussperrungen, Pandemien und Endemie vor. proSenio wird den Besteller und die Berater unverzüglich über den Eintritt und die voraussichtliche Dauer des Leistungshindernisses informieren. Überschreiten die sich daraus ergebenden Lieferverzögerungen den Zeitraum von sechs (6) Wochen, sind beide Vertragspartner berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfanges den Vertrag zu kündigen. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

5. Widerrufsrecht für Besteller

WIDERRUFSBELEHRUNG

5.1 Widerrufsrecht

Besteller haben das Recht, ohne Angabe von Gründen den mit der proSenio abgeschlossenen Liefervertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag, an dem der Besteller oder ein von ihm benannter Dritter die Pflegebox oder die letzte Teillieferung der ersten Lieferung in Besitz genommen haben bzw. hat.

Das Widerrufsrecht ist mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, den Liefervertrag zu widerrufen, gegenüber uns, der

proSenio GmbH

Salzufer 11

10587 Berlin

Telefax: 030-120 74 9249

E-Mail: info@sanubi.de

auszuüben. Dafür kann das unter Ziffer 5.3 beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden werden, das jedoch nicht verpflichtend vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

5.2 Folgen des Widerrufs

5.2.1 Wenn der Liefervertrag von dem Besteller widerrufen wird, haben wir alle vom Besteller erhaltenen Zahlungen, ausschließlich der zusätzlichen Kosten, die sich ggf. aus der gewählten Zahlungsart ergeben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde mit dem Besteller ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

5.2.2 Der Besteller hat die erhaltenen Produkte unverzüglich und vollständig und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag, an dem der Widerruf des Liefervertrags ausgeübt wurde, an die unter Ziffer 5.1 genannte Versandadresse von proSenio zurückzusenden. Die Frist ist gewahrt, wenn die Produkte vor Ablauf der Frist von vierzehn (14) Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Der Besteller muss für einen etwaigen Wertverlust der Produkte nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Produkte nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

5.3 Muster Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, kann zu diesem Zweck das folgende Formular ausgefüllt und zurückgesandt werden an:

proSenio GmbH

Salzufer 11

10587 Berlin

E-Mail: info@sanubi.de

Telefax: 030-120 74 9249

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

Bestellt am (*) erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

Ende der Widerrufsbelehrung

5.4 Ausschluss des Widerrufs

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

5.4.1 zur Lieferung von Produkten, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher/Besteller maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers/Bestellers zugeschnitten sind;

5.4.2 zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde;

5.4.3 zur Lieferung versiegelter Waren und Produkten, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

6. Zahlung von Rechnungen sowie etwaige Zuzahlungspflichten

6.1 Bei Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung durch die gesetzliche Pflegekasse rechnet proSenio bis zur Höhe des bewilligten Betrages direkt mit der Pflegekasse ab. Darüber hinausgehende Kosten oder Kosten für Bestellungen, die nicht von der Pflegekasse genehmigt werden, hat der Besteller selbst zu tragen (vgl. Ziffer 3.3), einschließlich etwaiger Zuzahlungen. Die Höhe der Zuzahlung richtet sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen und etwaigen Vorgaben der zuständigen Pflegekasse.

6.2 Die gegenüber dem Besteller gestellten Rechnungen sind innerhalb der mit Rechnungsstellung kalendernäßig gesetzten Frist ohne jeden Abzug zu bezahlen.

6.2.1 Der Besteller kann proSenio bis auf Widerruf die Berechtigung erteilen, den jeweils fälligen Rechnungsbetrag per Bankeinzug abzubuchen. Für diesen Fall erfolgt der Bankeinzug jeweils zu dem auf der Rechnung unter „Zahlungsbedingungen“ angegebenen SEPA-Lastschrift-Datum.

6.2.2 Können die Forderungen von proSenio durch die Berechtigung zur Abbuchung per Bankeinzug nicht erfüllt werden oder erfolgt eine Rückbuchung, ist proSenio berechtigt, die dabei angefallenen Bankgebühren in Rechnung zu stellen.

6.3 Bei Überschreitung der gegenüber dem Besteller geltenden Zahlungsfrist werden unter Vorbehalt der Geltendmachung eines weitergehenden Schadens Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz sowie EUR 3,-

Mahnkosten pro Mahnung berechnet. Darüber hinaus behalten wir uns vor, weitere Lieferungen erst nach Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung auszuführen.

6.4 Eine Zahlung gilt erst dann als geleistet, wenn wir über den Betrag verfügen können. Erfüllungsort für Zahlungen ist Berlin. Im Falle einer Nichtzahlung innerhalb der in der Mahnung angegebenen Frist geben wir die Angelegenheit ohne weitere Korrespondenz mit Ihnen zur Beitreibung ab, wodurch zu Lasten des Bestellers weitere Kosten und Gebühren entstehen können.

6.5 Nur unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen berechtigen die Bestelle und Berater zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung.

7. Gewährleistung und Haftung gegenüber Bestellern

7.1 Die Angaben in unseren Sortiments- und Leistungsübersichten oder in sonstigem Informations- und Werbematerial sind keine Garantien für eine besondere Beschaffenheit der Pflegehilfsmittel. Derartige Beschaffenheitsgarantien werden nur begründet, wenn sie schriftlich ausdrücklich vereinbart werden.

7.2 Der Besteller hat die gelieferten Produkte unverzüglich bei Erhalt zu untersuchen; andernfalls gelten die Produkte als mangelfrei angenommen. Mängelrügen werden nur berücksichtigt, wenn sie innerhalb von zwei (2) Werktagen nach Erhalt der Produkte – bei verborgenen Mängeln nach ihrer Entdeckung – schriftlich unter Beifügung von Belegen gegenüber proSenio erhoben werden.

7.3 Bei jeder Mängelrüge sind wir berechtigt, das beanstandete Produkt zu überprüfen. Hierzu können wir verlangen, dass das beanstandete Produkte auf unsere Kosten an uns zurückgesandt oder beim Besteller abgeholt wird. Bei unaufgefordert, ohne Erhebung einer Mängelrüge zurückgesandter Ware behalten wir uns die ersatzlose Vernichtung vor.

7.4 Erweist sich die Mängelrüge als vorsätzlich oder grob fahrlässig ungerichtet, behalten wir uns ausdrücklich die Geltendmachung des Ersatzes aller in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen vor.

7.5 Wir übernehmen keine Gewähr für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, Lagerung, oder Transport durch den Besteller entstanden sind, es sei denn diese Schäden sind auf unser schuldhaftes Verhalten zurückzuführen.

7.6 Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

8. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Besteller und Berater werden unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes zulässig, erhoben, EDV-mäßig gespeichert und verarbeitet. Es gelten die Bestimmungen in der Datenschutzerklärung in der jeweils geltenden Fassung (abrufbar auf unserer Website www.sanubi.de).

9. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch für Wechsel- und Scheckklagen, ist das jeweils sachlich zuständige Gericht in Berlin. Diese Gerichtsstandsklausel gilt nicht gegenüber dem Besteller (Verbraucher); insoweit gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

10. Deutsches Recht

Sämtliche unter Einschluss dieser AGB geschlossenen Verträge unterliegen deutschem Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts sowie sonstiger Regelungen zum Internationalen Privatrecht sind ausgeschlossen.

11. Allgemeine Bestimmungen

11.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien. Dies gilt auch für eine Änderung dieses Schriftformerfordernisses. Ziffer 2.3 bleibt davon unberührt. Die Geltung abweichender oder ergänzender Geschäfts- und Einkaufsbedingungen Dritter ist ausgeschlossen, auch wenn wir diesen nicht ausdrücklich widersprechen.

11.2 Ist eine vertragliche Vereinbarung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Der Schutz Ihrer Privatsphäre liegt uns sehr am Herzen. Die beiliegenden Datenschutzhinweise sollen für mehr Transparenz bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sorgen. Sollten Sie Rückfragen dazu haben stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung und bedanken uns an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich für das uns von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

1. Einführung

Im Zusammenhang mit der Lieferung unserer Produkte (Pflege Box-Produkte, erstattungsfähige Produkte) oder unserer Kooperation werden wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen direkten oder indirekten Bezug zu Ihrer Person aufweisen, wozu Ihre Vertragsdaten, einschließlich Ihrer Kontakt- und Abrechnungsdaten gehören. Um Ihnen eine Übersicht darüber zu verschaffen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und mit wem wir diese teilen, haben wir für Sie relevante Informationen darüber im Folgenden zusammengefasst:

2. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortlich ist:
proSenio GmbH, Salzufer 11,
10587 Berlin, Deutschland
Tel.: 030 – 555 7850 65 | E-Mail: info@sanubi.de

3. Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:
Boris Reibach
Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB
Adenauerallee 136
53113 Bonn, Deutschland
Tel.: (+49) (0)228 – 227 226 0
<https://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>
www.scheja-partner.de

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die proSenio GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Durchführung Ihres Vertrages erforderlich sind oder solche, die Sie uns für Zwecke der Werbung oder der Weiterleitung an Dritte im Rahmen Ihrer Interessen und mit Ihrer Einwilligung zur Verfügung stellen. Dabei werden ausschließlich die personenbezogenen Daten verarbeitet, die hierfür auch notwendig sind. Dazu gehören Ihre Vertragsdaten, einschließlich Ihrer Kontakt- und Abrechnungsdaten sowie Ihre Bestellhistorie. Darüber hinaus verarbeiten wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie beispielsweise das Vorliegen eines Pflegegrades, sofern deren Verarbeitung für die Vertragsdurchführung erforderlich ist.

5. Aus welcher Quelle erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten überwiegend die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Kunden- oder Kooperationsbeziehung mit Ihnen direkt von Ihnen erhalten. In einigen Konstellationen beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten auch von Dritten, zum Beispiel wenn ein Angehöriger oder eine Person, die Sie betreut bzw. Ihr Pflegedienst einen Antrag im Zusammenhang mit der Lieferung unserer Produkte oder eine Anfrage u.a. über eine unserer Webpräsenzen stellt. Zudem erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von unseren Kooperationspartnern wie Apotheken oder Hauskrankenpflegedienste im Zusammenhang mit von diesen durchgeführten Beratungsleistungen zur Inkontinenzversorgung oder Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch. Darüber hinaus können wir im Zusammenhang mit einer bestehenden oder etwaigen zukünftigen Kooperationsbeziehung, Ihre personenbezogenen Daten von Ihrem Arbeitgeber erhalten.

6. Welchem Zweck dient die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt diese?

6.1 Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Erfüllung und Durchführung des Vertrages mit Ihnen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um vorvertragliche Maßnahmen durchzuführen, die auf Ihre Anfrage erfolgen oder um unsere Verpflichtungen aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag erfüllen zu können. Dies geschieht auf der Grundlage des Artikels 6 (1) b) DSGVO. Dazu gehören u.a. die Durchführung Ihrer (Muster-)Bestellungen, die Zusendung der Produkte, die Dokumentation der Beratung, die Abrechnung der (Honorar)Leistungen, die Erstellung und der Versand von Rechnungen nebst der dafür notwendigen Kommunikation mit Ihnen, sowie die Durchführung von Gewinnspielen. Zur Durchführung des Vertrages übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten auch an ausgewählte und vertraglich gebundene Dienstleister, die uns bei der Durchführung und der Erfüllung des Vertrages unterstützen, z.B. Versanddienstleister. Weitere Angaben zu den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter Ziffer 7. dieser Datenschutzhinweise. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zu den hier genannten Zwecken ist für den Vertragsabschluss erforderlich. Sollten Sie uns diese nicht zur Verfügung stellen, kann der Vertrag von uns nicht vollumfänglich erfüllt werden.

Daten zu Ihrer Person, die besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO darstellen, verarbeiten wir auf Grundlage des § 22 (1) Nr. 1 b) BDSG.

6.2 Werbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls zu Werbezwecken, was auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 (1) a) DSGVO bzw. Art. 9 (2) a) DSGVO) oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 (1) f) DSGVO) erfolgt. Unsere berechtigten Interessen liegen dabei darin, Sie durch unsere Werbung über unsere Angebote zu Pflegeprodukten, -hilfsmitteln und Dienstleistungen zu informieren.

6.3 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, die sich z.B. aus dem Handels-, Steuer-, Finanz- oder Strafrecht ergeben. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich dabei aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung. Die Verarbeitung erfolgt in der Regel zur Einhaltung staatlicher Kontroll- und Auskunftspflichten. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit auf Basis des Art. 6 (1) c) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Daten zu Ihrer Person, die besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 (1) DSGVO darstellen, um unserer gesetzlichen Verpflichtung nach § 104 (1) SGB XI nachzukommen.

6.4. Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn wir nach Abwägung unserer Interessen an der Durchführung der Verarbeitung mit Ihren möglicherweise entgegenstehenden Interessen, Grundrechten und -freiheiten davon ausgehen, dass unsere Interessen überwiegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie einen Antrag im Zusammenhang mit der Lieferung unserer Produkte oder eine Anfrage nicht für sich selbst, sondern für einen Dritten stellen. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse darin unsere Geschäftsbeziehung mit dem Dritten abzuwickeln. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf der Grundlage des Artikels 6 (1) f) DSGVO. Zudem erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie im Rahmen einer bestehenden oder etwaigen zukünftigen Kooperationsbeziehung für die unter 6.1. genannten Zwecke nicht für sich selbst, sondern einen Dritten, insbesondere Ihren Arbeitgeber handeln. Dabei liegen unsere berechtigten Interessen darin, unsere Geschäftsbeziehung mit diesem Dritten abzuwickeln. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten unter Umständen auch zur Verifikation der ordnungsgemäßen Durchführung einer Beratungsleistung durch unsere Kooperationspartner. Dabei liegen unsere berechtigten Interessen darin sicherzustellen, dass Beratungsleistungen ordnungsgemäß erbracht wurden. Zudem übermitteln wir gegebenenfalls Ihre E-Mail-Adresse an unseren Versanddienstleister, damit Sie dieser über den Status Ihrer Sendungslieferung informieren kann.

7. Welche Empfänger erhalten Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb der proSenio GmbH haben auf Ihre personenbezogenen Daten nur solche Abteilungen und die dort tätigen Mitarbeiter Zugriff, die einen solchen Zugriff zur Erfüllung ihrer Funktionen oder Aufgaben zwingend benötigen.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an externe Empfänger nur dann in erforderlichem Umfang weiter, wenn dafür eine gesetzliche Rechtfertigung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

Externe Empfänger können sein:

- Auftragsverarbeiter: Dienstleister, an die wir bestimmte Prozesse und Aufgaben ausgelagert haben. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre personenbezogenen Daten in guten Händen sind. Die Dienstleister dürfen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verarbeiten.
- Private Stellen: Private Stellen, an die wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Rechtsvorschrift oder Ihrer Einwilligung übermitteln, beispielsweise private Kranken- und Pflegekassen, Kooperationspartner, die Deutsche Post AG, Steuerberater und Rechtsanwälte.
- Öffentliche Stellen: gesetzliche Kranken- und Pflegekassen zur Durchführung vertraglich vereinbarter Leistungen oder Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir personenbezogene Daten gegebenenfalls im Einzelfall übermitteln müssen.

8. Ist eine Übermittlung der personenbezogenen Daten in Drittländer beabsichtigt?

Im Rahmen der Kunden- bzw. Kooperationsbeziehung mit uns bzw. Ihrem Arbeitgeber kann eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist, erfolgen. Hierbei stellen wir außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen vor der Übermittlung sicher, dass beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht oder geeignete Garantien vorliegen. Sie können eine Übersicht über die Empfänger in Drittländern und eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien bei uns anfragen. Nutzen Sie hierfür bitte die Kontaktangaben unter Ziffer 2 dieser Datenschutzerklärung.

9. Wann werden die personenbezogenen Daten gelöscht?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur, solange dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen und keine anderen Rechtsvorschriften die weitere Speicherung erlauben. Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit steuerlichen und gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nach den gesetzlichen Vorschriften länger gespeichert. Die Speicherfristen betragen bis zu zehn Jahre, für Betriebsrentenansprüche bis zu dreißig Jahre. Zudem besteht die Möglichkeit, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden müssen, in der Ansprüche gegen die proSenio GmbH geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis zu dreißig Jahren).

10. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

10.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten oder nicht. Sollte dies der Fall sein, haben Sie das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten und auf weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung.

10.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen und unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen.

10.3 Recht auf Löschung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht beispielsweise, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

10.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können von uns unter bestimmten Umständen verlangen, Ihre personenbezogenen Daten nur eingeschränkt zu verarbeiten.

10.5 Datenübertragbarkeit

Sofern Sie uns personenbezogene Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen übermitteln.

10.6 Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) f) DSGVO (Datenverarbeitung aufgrund einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

10.7 Widerruf der Einwilligung

Sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

10.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Auffassung sind, dass wir durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstoßen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat bzw. Bundesland Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder des Ortes des von Ihnen beanstandeten mutmaßlichen Verstoßes.

Hierzu gehört auch die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 13 889-0

Telefax: +49 (0) 30 / 215 50 50

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der Webseite der Aufsichtsbehörde unter www.datenschutz-berlin.de.

11. Wie können Sie uns kontaktieren?

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte und bei weiteren Fragen zu datenschutzrechtlichen Belangen können Sie uns wie folgt erreichen:

proSenio GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin,

E-Mail: datenschutz@prosenio.com, Tel.: 030 – 555 7850 65